

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-9100/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, ist ab dem 1.11.2025, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (w-m-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Eine Assoziation mit dem von der DFG erneut geförderten Graduiertenkolleg (GRK) 2670 – Beyond Amphiphilicity – BEAM ist möglich. Im GRK BEAM werden verschiedenen Aspekten der Struktur und Dynamik weicher Materie, aufbauend auf intermolekularen Wechselwirkungen geforscht.

Diese Stelle ist angesiedelt in der Professur Physikalische Chemie – Komplexe Selbstorganisierende Systeme und befasst sich mit der Herstellung und dem Verständnis der Eigenschaften von peptidbasierten Hydrogelen.

Arbeitsaufgaben:

- Entwicklung von Peptidbasierten Hydrogelen, Untersuchung der Vernetzungsreaktionen (physikalisch/chemisch) in Abhängigkeit von Puffer und Metallsalzzugaben sowie von Freisetzungs- und Aufnahmeprofilen von amphiphilen Molekülen aus den/in die Gele
- Physikochemische Charakterisierung unter anderem durch Quellungsstudien, mechanische Untersuchungen (Rheometrie) und spektroskopische Methoden (Infrarot- (IR-) und CW und gepulster *electron paramagnetic resonance* (EPR)-Spektroskopie)
- Detaillierte Datenanalysen; Entwicklung von Modellen zur Beschreibung von Struktur-Funktionszusammenhängen; Dokumentation der Arbeiten
- Publikation sowie Präsentation der Ergebnisse

Die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) in Chemie, Physik, Biochemie oder äquivalenter Hochschulabschluss
- Eigeninitiative bei der Einarbeitung und Erforschung eines Forschungsfeldes
- gute Kenntnisse in Physikalischer Chemie der weichen Materie, der Polymere, Proteine sowie organischer Materialien
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Magnetresonanzspektroskopie, idealerweise der EPR-Spektroskopie
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),

- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten und Workshops zu Themen der Wissenschaft und *Professional Skills*.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Haleh Hashemi Haeri, E-Mail: haleh.hashemi-haeri@chemie.uni-halle.de oder Herrn Prof. Dr. Dariush Hinderberger, Tel.: +49 345 55-25230, E-Mail: dariush.hinderberger@chemie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie ausschließlich elektronisch bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-9100/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.09.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Dariush Hinderberger, E-Mail: dariush.hinderberger@chemie.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.